

Ressort: Politik

Zypries warnt vor industriepolitischen Interessen aus dem Ausland

Berlin, 26.02.2018, 12:03 Uhr

GDN - Die geschäftsführende Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) beurteilt den Einstieg des chinesischen Investors Geely bei Daimler zurückhaltend. Es handele sich um "eine unternehmerische Entscheidung, die ich nicht bewerte", sagte Zypries dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Grundsätzlich sei Deutschland "eine offene Volkswirtschaft, die Investitionen begrüßt, solange sie marktkonform ablaufen", sagte die Ministerin. Zypries warnte zugleich, die Offenheit Deutschlands dürfe "nicht als Einfallstor für industriepolitische Interessen anderer Staaten benutzt werden". Es sei Aufgabe der Investoren, die rechtlichen Regelungen zu beachten und zu prüfen. Zypries appellierte an die deutsche Autoindustrie, "künftig umwelt- und bedarfsgerechte Technologien für moderne Mobilität auf Spitzenniveau" bereitzustellen. "Optimierte Verbrennungsmotoren, saubere Diesel, Gasantriebe, Hybridfahrzeuge, Nutzung von alternativen Kraftstoffen sowie attraktive Elektrofahrzeuge mit ausreichenden Reichweiten und natürlich auch Verbesserungen bei der Elektrifizierung und bei alternativen Antrieben von Bussen und Taxen gehören dazu", sagte Zypries.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102641/zyprries-warnt-vor-industriepolitischen-interessen-aus-dem-ausland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619